



**aut: presse 30 jahre aut. architektur und tirol
vorträge, veranstaltungen und ein fest**

1993 hatten engagierte Tiroler Architekt*innen die Idee entwickelt, auch in Tirol ein „Haus der Architektur“ zu gründen. Ziel war es, durch Veranstaltungen und den Aufbau von nationalen und internationalen Kontakten eine konstruktive Entwicklung der Baukultur in Tirol zu bewirken.

30 Jahre später kann eine positive Bilanz gezogen werden. Seit der ersten öffentlichen Veranstaltung 1994 wurden über 200 Ausstellungen im Architekturforum Tirol bzw. seit 2005 im **aut** im Adambräu gezeigt. Rund 1.500 Veranstaltungen – Vorträge, Diskussionen, „Vor Ort“-Gespräche etc. – fanden statt, deren inhaltlicher Schwerpunkt Architektur war, die sich aber auch dem Design, der Fotografie und der Kunst widmeten.

Das **aut** war und ist kein reiner Ausstellungs- und Veranstaltungsort. Seit seiner Gründung geht es vor allem darum, das öffentliche Bewusstsein dafür zu schärfen, dass eine anspruchsvolle Gestaltung unserer Umwelt die Lebensqualität der Menschen verbessert. Mit vergleichsweise geringen finanziellen und personellen Ressourcen ist es über die Jahre gelungen, ein erstaunlich dichtes Feld an Aktivitäten zu verwirklichen und eine lokal und überregional beachtete Schnittstelle zwischen Fachwelt, Öffentlichkeit und Politik zu sein.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums gibt es eine Reihe von Veranstaltungen mit Personen, die stellvertretend für all jene stehen, die das aut zu dem gemacht haben, was es ist: Arno Ritter als langjähriger Leiter des aut und alle ehemaligen Obleute des Vereins halten Vorträge oder führen entlang 30 Jahre Architektur und Tirol durch Innsbruck.

Zum Abschluss feiern wir ein Fest, das nicht zufällig mit dem der diesjährigen Architekturtag verbunden ist, beschäftigen sich diese doch unter dem Motto „Geht's noch?“ mit den Herausforderungen des Planens und Bauens für eine Gesellschaft im Umbruch. Und genau damit wird sich das aut auch in Zukunft auseinandersetzen.

weitere informationen und individuelles gespräch

Arno Ritter
aut. architektur und tirol
Lois Welzenbacher Platz 1, 6020 Innsbruck
t + 43. 660. 10 88 79
arno.ritter@aut.cc

aut. architektur und tirol **das tiroler architekturzentrum im adambrau in innsbruck**

Der **1993** auf Initiative engagierter Architekten gegründete, **unabhängige Verein** hat es sich zum Ziel gesetzt, die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Aspekten von Architektur zu fördern und die Diskussion über eine qualitätsvolle Gestaltung unseres Lebensraumes anzuregen.

Die öffentlich und kostenlos zugängliche Einrichtung befindet sich seit 2005 im adaptierten Sudhaus der **ehemaligen Brauerei Adambrau**, ganz in der Nähe des Innsbrucker Bahnhofes.

Neben **Ausstellungen** finden im **aut** verschiedenste Veranstaltungen zu zeitgenössischer Architektur, Kunst und Design statt. Das **Spektrum der Aktivitäten** umfasst zudem Exkursionen, Führungen, schwerpunktartige Filmreihen und „Vor Ort“-Gespräche in Bauwerken sowie eine kontinuierliche Basisarbeit an der Schnittstelle zwischen Fachwelt, Öffentlichkeit und Politik.

Eine Kernaufgabe des **aut** besteht darin, kompetenter Ansprechpartner für **Fragen zur aktuellen Architekturszene in Tirol** zu sein, die mittlerweile medial und öffentlich auch international aufmerksam beobachtet und besucht wird. Unterstützt wird diese Arbeit durch eine umfangreiche Sammlung von **Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln**, durch die von aut herausgegebenen **Publikationen** sowie durch die stetig wachsende **Baudatenbank** im Rahmen der Internetplattform **nextroom.at** und des darauf basierenden Online-Architekturführers **architek[tour] tirol**.

der verein und das team

Die Struktur von **aut** ist die eines **gemeinnützigen Vereins**, in dem sich Architekt*innen, Vertreter*innen des Landes Tirol, der Stadt Innsbruck, der Universität Innsbruck, der Kammer der Architekt*innen und Ingenieurkonsulent*innen und der Zentralvereinigung der Architekt*innen ehrenamtlich engagieren. Vereinsobmann ist seit 2023 **Elias Walch** (he und du), derzeit zählt der Verein an die **450 Mitglieder**.

Seit 1995 ist **Arno Ritter** organisatorischer und inhaltlicher Leiter des **aut** und wird aktuell von einem Team aus **vier Mitarbeiterinnen** – Nina Hütter, Linda Kutter, Delia Salzmann und Claudia Wedekind – unterstützt.

vereinsvorstand

Elias Walch (Obmann) • Birgit Brauner (stv. Obfrau) • Barbara Poberschnigg (Kassierin) • Eva López (stv. Kassierin) • Gunnar Ploner (Schriftführer) • Rainer Köberl (stv. Schriftführer) sowie Hanno Vogl-Fernheim und Veronika König (für die Kammer der Ziviltechniker*innen Arch+Ing, Tirol und Vorarlberg), Manfred Gsottbauer (für die ZV – Zentralvereinigung der Architekt*innen Österreichs, Landesverband Tirol), Karolin Schmidbaur (für die Universität Innsbruck), Wolfgang Andexlinger (für die Stadt Innsbruck), Diana Ortner (für das Land Tirol)

aut: forum (Konsultativorgan)

Kathrin Aste, Wolfgang Andexlinger, Birgit Brauner, Werner Burtscher, Jan Claßen, Andreas Flora, Manfred Gsottbauer, Rainer Köberl, Veronika König, Eva López, Patrick Lüth, Georg Pendl, Diana Ortner, Gunnar Ploner, Barbara Poberschnigg, Wolfgang Pöschl, Walter Prenner, Iris Reiter, Helmut Reitter, Martin Scharfetter, Karolin Schmidbaur, Teresa Stillebacher, Michael Steinlechner, Hanno Vogl-Fernheim, Elias Walch

Kooptierte Mitglieder: Jörg Bergmann, Julian Gatterer, Jonas Längenfelder, Peter Massin, Regina Mayer, Judith Prossliner, Alexander Topf

aut. architektur und tirol daten und fakten (2023)

finanzierung

Das Jahresbudget 2023 betrug etwa 400.000,- Euro und setzt sich wie folgt zusammen:

subventionsgeber: 292.000,-

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: 120.000,-

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur: 89.000,-

Stadt Innsbruck; 65.000,-

ZT: Kammer der Ziviltechniker*innen | Arch+Ing, Tirol und Vorarlberg: 18.000,-

jahrespartner und sponoren: 51.000,-

Innsbruck Tourismus • PROGRESS AG • Sto Ges.m.b.H. • ALUKÖNIGSTAHL GmbH

• Finstral • HALOTECH LICHTFABRIK GmbH • reiter design gmbh

mitgliedsbeiträge: 43.000,-

aktivitäten/programm (jährlich)

3 bis 5 Ausstellungen (vorwiegend Eigenproduktionen)

15 bis 20 Vorträge

ca. 10 „Vor Ort“-Gespräche

ca. 15 sonstige Veranstaltungen (Eröffnungen, Diskussionen, Exkursionen, ...) sowie

biennial die Architekturtage

rund 50 Führungen für Gruppen, Studierende und Schulklassen

kommunikation und marketing

Website: ca. 120.000 Seitenaufrufe pro Jahr

Email-Adressen für aut: newsletter: ca. 3.000 (20 x pro Jahr)

Postadressen für Versand der aut: info: 2.552 (In- und Ausland, 3 x pro Jahr)

Facebook: ca. 3.000 Follower, jährliche Reichweite von 40.000 – 50.000 Kontakten

Instagram: ca. 2.500 Follower, jährliche Reichweite von ca. 11.000 Kontakten

YouTube: ca. 100 Filme online (Aufzeichnungen von Vorträgen, Filme zu Ausstellungen), ca. 138.000 Aufrufe

Vimeo: ca. 135 Filme online (Aufzeichnungen von Vorträgen, Filme zu Ausstellungen und für die aut: Website), ca. 16.500 Aufrufe

nextroom-Tiroler Baudatenbank: ca. 900 Bauwerke online, ca. 55.000 Nutzer*innen und ca. 500.000 Seitenaufrufe pro Jahr

rückblick 30 jahre aut. architektur und tirol

Ein Auszug aus der 30-jährigen Geschichte ist in der aut: info 1/24 erschienen.

Die Doppelseite liegt als pdf-file bei (aut-info 24_1 30 Jahre.pdf)





**30 jahre aut. architektur und tirol
vorträge, führungen und ein fest**

Donnerstag, 14. März 2024, 20.00 Uhr

Vortrag „Arno Ritter: Der Körper und der Raum. Über den Mythos des Auges in der Architekturvermittlung“

Zum Auftakt von 30 Jahre architektur und tirol findet ein Vortrag von Arno Ritter statt, der das **aut** seit 1995 leitet. Im Zentrum steht die Frage, wie sich die verschiedenen sinnlichen Aspekte von konkreter, letztendlich jedoch physisch abwesender Architektur in einer Ausstellung spürbar machen lassen.

Samstag, 16. März 2024, 11.00 Uhr

Fahrradtour „Daniel Fügenschuh, Mario Ramoni: Stadträume entlang des Inns“

Anlässlich von 30 Jahre **aut** finden zwei Führungen durch Innsbruck statt, die von ehemaligen Obleuten des **aut** zusammengestellt und begleitet werden. Der erste Termin bietet die Gelegenheit, Mario Ramoni (Obmann von 2005–09) und Daniel Fügenschuh (Obmann von 2009–13) auf einer Radtour entlang des Inns zu begleiten, die zu aktuellen und zu architekturhistorisch bedeutsamen Projekten sowie zu Orten zukünftiger Architektur führt.

Donnerstag, 25. April 2024, 20.00 Uhr

meins „Helmut Reitter, Johannes Wiesflecker: Über persönliche Hintergründe und Prägungen“

Im Rahmen von 30 Jahren **aut** finden zwei „meins“-Abende statt – ein Format, das versucht, jene Momente einer Biografie aufzuspüren, die für die jeweilige „architektonische Sozialisation“ prägend waren. Zum ersten Vortragsabend sind mit Helmut Reitter und Johannes Wiesflecker die ersten zwei Obmänner des 1993 als Architekturforum Tirol gegründeten Vereins eingeladen.

Samstag, 27. April 2024, 11.00 Uhr

Spaziergang „Kathrin Aste, Martin Scharfetter: Stadträume in Gegenwart und Geschichte“

Bei diesem Stadtspariergang im Rahmen von 30 Jahren **aut** führen Kathrin Aste (Obfrau 2013–19) und Martin Scharfetter (Obmann 2019–23) durch die Innsbrucker Innenstadt zu Orten, Plätzen und Bauten, die sowohl eine historisch-politische, als auch eine kulturell-repräsentative Bedeutung haben, insbesondere aber eine diverse Öffentlichkeit erzeugen, indem sie (Stadt)räume außerhalb kommerzieller Interessen anbieten.

Donnerstag, 16. Mai 2024, 20.00 Uhr

meins „Peter Lorenz, Wolfgang Pöschl: Über persönliche Hintergründe und Prägungen“

Bei diesem zweiten „meins“ sprechen mit Peter Lorenz und Wolfgang Pöschl zwei Persönlichkeiten, die beide als Mitglieder der 1992 gegründeten Proponentengruppe und des ersten Vereinsvorstandes maßgeblich an der Genese des Architekturforums Tirol beteiligt waren.

Samstag, 8. Juni 2024, 18.00 Uhr

Fest „30 Jahre aut. architektur und tirol & Abschluss der Architekturtage 2024“

Veranstaltungsort: SNKTBRTLM, Gewerbegebiet St. Bartlmä 3, 6020 Innsbruck
In der vom Verein SNKTBRTLM transformierten Gießerei einer ehemaligen Maschinenfabrik feiern wir 30 Jahre **aut** und den Abschluss der Architekturtage 2024. Für die musikalische Umrahmung sorgen mehrere Acts mit persönlichem Bezug zum **aut**. Kommt vorbei, schwingt das Tanzbein, lasst euch kulinarisch verwöhnen und feiert mit uns 30 Jahre **architektur und tirol** und den Abschluss der Architekturtage 2024.

aut: presse bildmaterial
30 jahre aut. architektur und tirol

Die Bilder stehen Ihnen im Pressebereich unserer Web-Site www.aut.cc in druckfähiger Auflösung (Bildbreite ca. 15 bis 20 cm) zur Verfügung. Im Rahmen der Berichterstattung über 30 Jahre aut und unter Anführung des jeweiligen Bildnachweises dürfen die Aufnahmen honorarfrei abgedruckt werden.



Adambraue_Schletterer.jpg
Außenansicht aut / Adambräu, Innsbruck
Bildnachweis: © Nikolaus Schletterer



OpenBox_Wett_2.jpg
Innenansicht aut / Ausstellung „Sauerbruch Hutton: Open Box“ 2023
Bildnachweis: © Günter Richard Wett



MGGC_Wett.jpg
Innenansicht aut / Ausstellung „Maria Giuseppina Grasso Cannizzo: Loose Ends“, 2014
Bildnachweis: © Günter Richard Wett



Giencke_Wett_2.jpg
Innenansicht aut / Ausstellung „Volker Giencke: Ein Teil von mir ist Sprache“, 2015
Bildnachweis: © Günter Richard Wett



MVRDV_Wett_01.jpg
Innenansicht aut / Ausstellung „The Language of MVRDV“, 2019
Bildnachweis: © Günter Richard Wett



Team_2_aut.jpg
Das aut-Team im „Negative Space“ von Numen/For Use (Claudia Wedekind, Linda Kutter, Arno Ritter, Delia Salzmann, Nina Hütter)
Bildnachweis: © aut